

Niederschrift Nummer FSG/11/013

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren	19.06.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Martina Plath

Schriefführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Angelika Chur	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiak
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Sebastian Reichelt	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Ulrike Weiß	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Herr Maximilian Hellmich	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Rosemarie Degenhardt, ab TOP 1 17:30 Uhr
Frau Martina Plath	Vorsitzende	
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Elke Middendorf und stellv. Mitglied Susanne Eisenhuth

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Peschke	stv. Mitglied

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Ralf Möllmann	Sachgebietsleiter Soziales, Senioren, Gesundheit
Frau Ingeborg Freitag	Seniorenbüro

Entschuldigt fehlen

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Eisenhuth	stv. Mitglied
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied

Gäste

Frau Dr. Elke Olbermann	Institut für Gerontologie an der TU Dortmund
-------------------------	--

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet die Vorsitzende das stellv. Mitglied Sandra Peschke in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben und führt sie in ihr Amt ein.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Kommunale Altenplanung in Bergkamen	11/1217
2	Vorstellung des Instituts für Gerontologie an der TU Dortmund - mündl. Bericht: Frau Olbermann, wissenschaftliche Geschäftsführerin	11/1232
3	Förderung der Suchtkrankenhilfe in Bergkamen - Verteilung der Fördermittel in 2018	11/1228
4	Bericht über Erhebung der Vergnügungssteuern für das Jahr 2017	11/1182
5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Kommunale Altenplanung in Bergkamen

Vorlage: 11/1217

Beigeordnete Busch fasst zunächst die wesentlichen Erkenntnisse des Berichts der Verwaltung „Alt werden – alt sein“ anhand ausgewählter Daten zur Bevölkerungsstruktur nach Stadtteilen und Alter zusammen. Sie stellt die sich daraus ergebenden möglichen Handlungsfelder vor und konkretisiert insbesondere das Handlungsfeld „Wohnen“. In diesem Bereich erläutert sie die vorliegenden Zahlen zu Seniorenwohnungen im Stadtgebiet sowie - unter Bezug auf den Pflegebedarfsplan des Kreises Unna - den zukünftigen Bedarf an Plätzen im Service-Wohnen bzw. in der Tagespflege. Langfristiges Ziel soll daher die Erstellung und Fortschreibung eines umfassenden kommunalen Altenhilfeplanes für Bergkamen sein, der neben Bestands- und Bedarfsanalysen auch die Entwicklung von Handlungsempfehlungen enthalten soll. Kurzfristig soll zunächst mit Blick auf die bereits vorliegenden Erkenntnisse mit dem Handlungsfeld „Wohnen“ begonnen werden.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, bedankt sich bei der Verwaltung für die bisherige Analyse und begrüßt die Wahl des ersten Handlungsfeldes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines fortgeschriebenen Handlungskonzeptes „Kommunale Altenplanung“ mit externer wissenschaftlicher Begleitung. Begonnen werden soll mit der Entwicklung von Handlungsempfehlungen bzw. der Erstellung eines Handlungskonzeptes für das Themenfeld „Wohnen in Bergkamen“. Über das Ergebnis wird dem Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren berichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Vorstellung des Instituts für Gerontologie an der TU Dortmund
- mündl. Bericht: Frau Olbermann, wissenschaftliche Geschäftsführerin
Vorlage: 11/1232

Frau Dr. Olbermann, wissenschaftliche Geschäftsführerin der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund, stellt ausführlich Historie und Tätigkeitsfelder des Instituts dar. Sie erläutert die Bedeutung kommunaler Altenberichterstattung sowie die Dienstleistungen des Instituts zur Unterstützung der kommunalen Akteure. Frau Dr. Olbermann konkretisiert die möglichen Leistungen des Instituts zur wissenschaftlichen Beratung und Begleitung der Altenplanung in Bergkamen.

Die Präsentation der Frau Dr. Olbermann ist der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt sowie über das Ratsinformationssystem abrufbar.

Frau Chur, SPD-Fraktion, weist auf die Notwendigkeit hin, auch in einer allgemeinen Altenplanung ausreichend Platz für die individuellen Lebenssituationen der betroffenen Menschen zu lassen.

Auf die Nachfrage von Herrn Wehmeier, CDU-Fraktion, beschreibt Frau Dr. Olbermann die mögliche Zeitachse für die Erstellung eines komplexen Altenhilfeplans. Allein für die Bearbeitung des ausgewählten Handlungsfeldes „Wohnen“ müsse man von gut einem Jahr ausgehen. Der konkrete Zeitbedarf hängt dabei sowohl von der Tiefe der Analyse als auch den eingesetzten Ressourcen ab.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Förderung der Suchtkrankenhilfe in Bergkamen - Verteilung der Fördermittel in 2018
Vorlage: 11/1228**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren beschließt, die im Haushalts- / Budgetjahr 2018 zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. 4.610,00 € für die Förderung der Suchtkrankenhilfe im Stadtgebiet entsprechend der Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2017 wie folgt zu verteilen:

Blaues Kreuz Stadtverband:	2.449,06 €
Freundeskreis Blaues Kreuz:	2.160,94 €
Summe	4.610,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Bericht über Erhebung der Vergnügungssteuern für das Jahr 2017
Vorlage: 11/1182**

Beigeordnete Busch erläutert die Bedeutung der Vorlage für den Ausschuss mit Blick auf den Glücksspielstaatsvertrag und die avisierte Reduzierung der Spielhallenlizenzen.

Herr Wehmeier, CDU-Fraktion, weist auf die in 2016 beratene Erhöhung der Vergnügungssteuer hin und bittet die Verwaltung, zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Rates die Spieleinsätze und Einspielergebnisse vorzulegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Anfragen und Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Plath
Vorsitzende

Möllmann
Schriftführer